

Waghalsige Flucht vor Polizei: Betrunkener Fahrer verursacht Unfall!

Betrunkener Fahrer in Stade verletzt Verkehrssicherheit.
Polizei verfolgt und stoppt Fahrer ohne Lizenz nach
waghalsiger Flucht.

Bützfleth, Stade, Deutschland -

In Bützfleth, Stade, wurde ein betrunkenen Autofahrer auf seiner waghalsigen Flucht vor der Polizei gestoppt. Der Vorfall ereignete sich am Dienstagmorgen gegen 6 Uhr, als ein grüner Peugeot aufgrund riskanter Fahrweise auf der L111 in Barnkrug auffiel. Der Fahrer überholte mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit und gefährdete andere Verkehrsteilnehmer.

Die Polizei leitete daraufhin eine Fahndung ein und konnte den Peugeot im Mühlenweg in Bützfleth lokalisieren. Das Fahrzeug war ohne Kennzeichen unterwegs, und die Insassen waren den Beamten bereits bekannt. Der 23-jährige Fahrer aus Stade versuchte, vor der Polizei zu flüchten, verlor dabei jedoch die Kontrolle über das Auto. Er durchbrach einen Holzzaun und kollidierte schließlich mit einem Findling, was zur Unfahrbarkeit des Fahrzeugs führte.

Details zur Fahrerlaubnis und Alkoholgehalt

Der Fahrer wies einen Atemalkoholwert von über 2,4 Promille auf und verfügte über keine gültige Fahrerlaubnis. Darüber hinaus war das Fahrzeug nicht zugelassen und hatte keinen Versicherungsschutz. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren

gegen ihn eingeleitet, das Folgendes umfasst:

- Fahren ohne Fahrerlaubnis
- Trunkenheit im Verkehr
- Straßenverkehrsgefährdung
- Verstöße gegen das Pflichtversicherungs- und Kraftfahrzeugsteuergesetz

Die Polizei Stade sucht derzeit Zeugen, die durch die Fahrweise des Mannes gefährdet wurden. Hinweise können unter der Telefonnummer 04141 – 102215 gemeldet werden.

Einen weiteren Vorfall gab es in Bützow, wo ein 35-jähriger deutscher Autofahrer in einem Mercedes von der Polizei angehalten wurde. Der Fahrer fiel ebenfalls durch auffällige Fahrweise auf und missachtete die Anhaltesignale der Beamten. Nach einer kurzen Verfolgungsjagd konnte das Fahrzeug schließlich in der Bahnhofstraße angehalten werden.

Wie berichtet wurde, hatte der Fahrer einen Atemalkoholwert von 2,53 Promille und stand zudem unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Er führte gestohlene Kennzeichen an einem nicht zugelassenen Fahrzeug und verfügte über keine gültige Fahrerlaubnis. Aufgrund seines Verhaltens kündigte der Mann weitere Straftaten an und wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen, da er sich nicht selbst versorgen konnte. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Ermittlungsverfahren durch die Kriminalpolizei in Bützow eingeleitet.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Vorfall	Verkehrsunfall, Trunkenheit
Ursache	Fahren ohne Fahrerlaubnis, Trunkenheit im Verkehr, Straßenverkehrsgefährdung, Verstöße gegen Pflichtversicherungs- und Kraftfahrzeugsteuergesetz, Einfluss von Betäubungsmitteln
Ort	Bützfleth, Stade, Deutschland
Festnahmen	2
Quellen	• nag-news.de • www.kreiszeitung-wochenblatt.de • www.nordkurier.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at